



# Technisches Merkblatt HECK 2K DB LIGHT (2 K-Dickbeschichtung)

## HECK 2K DB LIGHT:

ist eine zweikomponentige, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (lösemittelfrei) mit Polystyrolpartikelfüllung zum Abdichten von Bauwerken und Bauteilen nach DIN 18533, bestehend aus einer Flüssig- und einer Pulverkomponente.

## Eigenschaften:

Die Beschichtung trocknet zu einer nahtlosen, flexiblen und rissüberbrückenden, radondichten Abdichtung auf. Hohe Verarbeitungssicherheit, da die Beschichtung durch chemische Reaktion nach kurzer Zeit regenfest ist. Die Beschichtung haftet sehr gut auf trockenen und leicht feuchten Untergründen.

Geprüft nach DIN EN 15814 und den Prüfgrundsätzen zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Bauwerksabdichtungen im Übergang zu Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand und als Fugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand.

## Anwendungsbereich:

Abdichtung nach DIN 18533 bei:

- W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser
- W2.1-E Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser  $\leq 3$  m Eintauchtiefe
- W3-E Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken
- W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel
- Verkleben von Hartschaumdämmplatten (Perimeterdämmung) auf bituminösen und mineralischen Untergründen

Abdichtung nach WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und der "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)"

Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

## Verbrauch:

|   |   |
|---|---|
| Grundierung:<br>Rajasil BITU LIGHT (Bitu-Voranstrich), angemischt 1:10 mit Wasser   | ca. 250 ml/m <sup>2</sup><br>(angemischt) |
| - W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser<br>- W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel   | mind. 3,6 l/m <sup>2</sup>                |
| - W2.1-E Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser<br>(Einlage von HECK AGG (Armierungsgewebe fein) erforderlich)<br>- W3-E Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken<br>(Einlage von HECK AGG (Armierungsgewebe fein) erforderlich) | mind. 4,8 l/m <sup>2</sup>                |
| - Verkleben von Hartschaumdämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen - punktförmig  | ca. 2,0 l/m <sup>2</sup>                  |
| - Verkleben von Hartschaumdämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen - vollflächig  | ca. 4 l/m <sup>2</sup>                    |

Ergiebigkeit: 1,0 l ergeben ca. 1 mm Nassschichtdicke je m<sup>2</sup>

## Untergrund:

- gefügedichter Beton, mindestens Festigkeitsklasse C12/15
- Putz der Mörtelgruppe CS II bis IV nach EN 998-1
- Mauerwerk nach DIN 1053 aus Ziegel, Kalksandstein, Leichtbeton, Betonhohlblockstein, Porenbeton

## Untergrundvorbereitung:

Haftungsstörende Schichten, wie Staub, Teer, Pech, wasserabweisende Stoffe, Schalöl und alte, nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Kanten brechen (anfasen) und Hohlkehlen mit Rajasil SPP (Sperrputz) herstellen.

Vertiefungen > 5 mm, wie z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche, mit Rajasil SPP (Sperrputz) egalisieren, und gegebenenfalls vollflächig verputzen, unter Verwendung einer Haftbrücke aus Rajasil SPB (Spritzbewurf) volldeckend.

Bei Unebenheiten im Mauerwerk und haufwerksporigen Baustoffen, offenen Stoßfugen bis 5 mm und Oberflächenprofilierungen (z. B. Putzrillen bei Ziegeln):

- Ausführung einer egalisierenden Kratzspachtelung mit HECK 2K DB LIGHT (2 K-Dickbeschichtung).

Vor dem Auftrag von HECK 2K DB LIGHT (2 K-Dickbeschichtung) ist eine Untergrundvorbehandlung mit Rajasil BITU LIGHT (Bitu-Voranstrich) auszuführen. Die lösemittelfreie Grundierung auf Bitumenbasis wird 1:10 mit Leitungswasser verdünnt und aufgestrichen. Porenbeton und sandende Untergründe mit HECK TG W PLUS (Tiefengrund W PLUS) grundieren.

## Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:

+ 5 °C bis + 30 °C

Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

## Materialaufbereitung:

Vor der Verarbeitung wird die Emulsion kurz durchgerührt, dann mit der Pulverkomponente versetzt und mit schnell laufendem Rührgerät intensiv mind. 2 - 3 Minuten gemischt, bis eine homogene, knollenfreie Masse entsteht. Emulsion und Pulver sind mengenmäßig aufeinander abgestimmt. Die Verarbeitungszeit beträgt 1 - 2 Stunden bei + 20 °C.

Tiefere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindezeit.

**Verarbeitung:**

Die Verarbeitung kann von Hand oder maschinell erfolgen.

**Wassereinwirkungsklasse**

W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser  
W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel

Auf die durchgetrocknete Kratzspachtelung erfolgt die Beschichtung mit HECK 2K DB LIGHT (2 K-Dickbeschichtung) in zwei Schichten frisch-in-frisch in einer Nassschichtdicke von mind. 4 mm. Die Nassschichtdicken sind in frischem Zustand zu kontrollieren. Die Überprüfung der Durchtrocknung erfolgt an einer Referenzprobe mittels Keilschnittverfahren.

**Wassereinwirkungsklasse**

W2.1-E Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe  
W3-E Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken

Auf die durchgetrocknete Kratzspachtelung erfolgt die Beschichtung mit HECK 2K DB LIGHT (2 K-Dickbeschichtung) in zwei Lagen. Die erste Lage muss vor dem Aufbringen der zweiten Lage soweit abgetrocknet sein, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Mittig in die erste Lage ist eine Verstärkungseinlage, HECK AGG (Armierungsgewebe fein), Breite 1 m, einzubetten. Die Nassschichtdicken (Gesamtdicke mind. 5 mm) sind in frischem Zustand zu kontrollieren und zu dokumentieren. Die Überprüfung der Durchtrocknung erfolgt an einer Referenzprobe mittels Keilschnittverfahren.

Für den Schutz der Abdichtung im erdberührten Bereich eignen sich Drainelemente, die keine linien- oder punktförmigen Belastungen auf die Abdichtung ausüben.

**Schichtdicken:**

|        |   | Nassschichtdicke | Trockenschichtdicke |
|--------|---|------------------|---------------------|
| W1-E   | Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser                    | ca. 4 mm         | ≥ 3 mm              |
| W4-E   | Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel                 |                  |                     |
| W2.1-E | Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe | ca. 5 mm         | ≥ 4 mm              |
| W3-E   | Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken        |                  |                     |

**Hinweise:**

Verarbeitungszeit 1 bis 2 Stunden, die Beschichtung ist bei geeigneten Trocknungsbedingungen (+ 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) nach ca. 4 Stunden regenfest und nach ca. 2 Tagen wasserbelastbar (niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die angegebenen Zeiten).

Din 18533, das WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und die "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)" sind zu beachten.

Bei der Planung der Abdichtungsbauart sind die Raumnutzungsklasse, die Wassereinwirkungsklasse sowie die Rissklasse mit einzubeziehen.

**Nachbehandlung:**

Die frische HECK 2K DB LIGHT (2 K-Dickbeschichtung) muss vor Sonneneinstrahlung, Regen und Frost ausreichend geschützt werden.

**Werkzeugreinigung:**

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, in ausgehärtetem Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

**Sicherheitshinweise:**

HECK 2K DB LIGHT (2 K-Dickbeschichtung) enthält Zement, der im feuchten Zustand alkalisch reagiert. Haut und Augen schützen. Kontakt mit der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Lagerung:**

Lagerfähigkeit in geschlossenen Originalgebinden 12 Monate, trocken, kühl, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung geschützt.

**Qualitätskontrolle:**

laufende labormäßige Überwachung der Produktion



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

**HECK Wall Systems GmbH**  
Thöläuer Straße 25  
95615 Marktredwitz / Germany  
T: +49 9231 802-0  
F: +49 9231 802-330  
[www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com)